

XII

Deutsche u italiänische romantische

# GESÄNGE

mit Begleitung des Piano-Forte



componirt  
und

Ihrer Durchlaucht der Herzogin Mutter

ANNA AMALIA

von Sachsen Weimar und Eisenach

aus reiner Verehrung

zugeeignet

von



Louise Reichardt.

Berlin

im Verlage der Realschul = Buchhandlung.

25 R

E. Ramberg sc.

14/20

5/17



*Faint, illegible handwriting at the top of the page.*

*Faint, illegible handwriting in the upper middle section.*

*Faint, illegible handwriting in the middle section.*

RECEIVED  
MAY 18 1871  
MICHIGAN

*Faint, illegible handwriting in the lower middle section.*

*Faint, illegible handwriting in the lower middle section.*

*Faint, illegible handwriting in the lower middle section.*

RECEIVED  
MAY 18 1871  
MICHIGAN

*Faint, illegible handwriting in the lower section.*

*Faint, illegible handwriting at the bottom of the page.*



LIBRARY  
MUSEUM  
MONTAGNE 1313



## Frühlingslied.

Lieblich.

Singstim-  
me.

Es färbte sich die Wie-se grün, und um die Hecken sah ichs blühn,

Beglei-  
tung.

tagtäglich sah ich neu - - e Kräuter, mild war die Luft der Himmel heiter, ich wußte

nicht wie mir geschah und wie das wurde was ich sah. Und immer

Zur letzten Strophe.

nun wußt' ich wohl wie mir geschah und wie das wurde was ich sah.



Und immer dunkler ward der Wald,  
 Auch bunter Sänger Auffenthalt,  
 Es drang mir bald auf allen Wegen  
 Ihr Klang im susen Duft entgegen.  
 Ich wufte nicht wie mir geschah  
 Und wie das wurde was ich sah .

Es quoll und trieb nun überall  
 Mit Leben, Farben, Duft und Schall;  
 Sie schienen gern sich zu vereinen,  
 Das alles möchte lieblich scheinen .  
 Ich wufte nicht wie mir geschah  
 Und wie das wurde was ich sah .

Uns barg der Wald vor Sonnenschein  
 Das ist der Frühling ! fiel mir ein  
 Und kurz ich sah dafs jetzt auf Erden  
 Die Menschen sollten Götter werden .  
 Nun wufst ich wohl wie mir geschah  
 Und wie das wurde was ich sah .

So dacht' ich : ist ein Geist erwacht  
 Der alles so lebendig macht  
 Und der mit tausend schönen Waaren  
 Und Blüthen sich will offenbaren!  
 Ich wufte nicht wie mir geschah  
 Und wie das wurde was ich sah .

Wie ich so stand und bey mir sann  
 Ein mächt'ger Trieb in mir begann,  
 Ein freundlich Mädchen kam gegangen  
 Und nahm mir jeden Sinn gefangen .  
 Ich wufte nicht wie mir geschah  
 Und wie das wurde was ich sah .

Novalis .



Nicht zu langsam.

Wenn ich ihn nur ha-be, wenn er mein nur ist, wenn mein Herz bis hin zum

Gra...-be sei-ne Treue nie ver...gibt, weifs ich nichts von Lei-de, füh-le

nichts als Andacht Lieb und Freu...-de.

Wenn ich ihn nur habe  
 Lafs' ich alles gern,  
 Folg' an meinem Wanderstabe  
 Treu gefinnt nur meinem Herrn,  
 Lasse still die andern  
 Breite, lichte, volle Strassen wandern.

Wenn ich ihn nur habe  
 Schlaf' ich fröhlich ein,  
 Ewig wird zu süfser Labe  
 Seines Herzens Flut mir seyn,  
 Die mit sanftem Zwingen  
 Alles wird erweichen und durchdringen.

Wenn ich ihn nur habe  
 Hab' ich auch die Welt;  
 Selig wie ein Himmelsknabe  
 Der der Jungfrau Schleier hält.  
 Hingesenkt im Schauen  
 Kann mir vor dem Irdischen nicht grauen.

Wo ich ihn nur habe  
 Ist mein Vaterland,  
 Und es fällt mir jede Gabe  
 Wie ein Erbtheil in die Hand:  
 Längst vermifste Brüder  
 Find' ich nun in seinen Jüngern wieder.



Unruhig u. klagend.

Singstim-  
me.

Durch die bun - ten Ro - sen - he - cken flattern Schmetter -

Beglei-  
tung.

lin - - ge hin ; muntre Ler - chentö - - ne we - cken schon - die Ta - geskö - ni -

gin . Immer

Immer wach sind meine Sorgen  
Nimmer ruht dies treue Herz  
Und ein jeder rothe Morgen  
Findet meinen regen Schmerz .

Ach ! wann werd ich Ruhe finden  
Ist es bald , wie oder spät ?  
Wollt ihr mich der Quaal entbinden ,  
Hört ihr Götter mein Gebeth !

Tieck .



Mäsfig.

Singstim.  
me.

Wohl dem Mann der in der Stille seine kleine Heerde führt, fern von

Beglei-  
tung.

Menschen in der Hülle dunkler Bäume sie regiert! Wo er

Wo er wohnt sind die Götter  
Sitzen bey dem kleinen Mahl  
Ewig sonnt ihn Frühlingswetter  
Fern von ihm die rege Quaal.

Die mit ihren schwarzen Flügeln  
Immer um den Menschen schwärmt,  
Dass er sich von Thal zu Hügeln  
Und von Hügeln thalwärts härt.

Aber hier ist Abendröthe  
Nur ein Schein von Morgenroth  
Und die kleine Schäferflöte  
Klinget bis zu unserm Tod.

Tieck.



Poesia di Metastasio.

All<sup>o</sup>. agitato.

Voce.

Giusto Amor tu che mi ac-cendi mi con-siglia e me dif-

Accompagn.

fendi nel pe-ri-glio e nel ti-mor nel peri-glio e nel ti-mor.

La ca-gion sola tu se-i del mio ben, de'mali

mie-i, giusto Amor. Giu- - sto Amor mi dif-fende, mi dif-fen-de. Giusto A-



mor tu chi mi accen-di mi con-si-glia e me di-fen-de nel pe-

ri-glio e nel ti-mor nel pe-ri-glio e nel ti-mor. Tu mi

gui-da al al-ma fi-da contro il bar-ba-ro fu-

ror contro il bar-ba-ro fu-ror con-tro il



bar . . . ba . ro . . . fu . ror con . . tro il bar . . . . .

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a simple bass line in the left hand.

. . . . . ba . ro fu . ror .

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a long note followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment features a more complex eighth-note pattern in the right hand and a bass line with some chordal textures.

The third system shows the piano accompaniment continuing. The right hand has a melodic line with some rests, and the left hand provides a bass line. The system concludes with a double bar line.

Four empty musical staves are located at the bottom of the page, arranged in two pairs. They are blank, indicating that the music on this page ends before the bottom of the page.



Notturmo.

Lento e con espressione.

Voce.

Già della Notte o - scu - - - ro re - gna l'ombro - - so

Accompagn.

lu - - - me e tu non dormi anco - - - ra a - - - - nima mia per - chè ?

Vol - - ge le mol - - le piu - me dol - - - - - ce a - mor - - - mio

nu - - me le tue pupil - - - le lan - - - - gui - de - - - -



por- . . . tate a ri . . . po sar le tue pupille langui- de por- ta- te a ri . . . po . . . .

The first system of music features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff. The key signature is two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a trill (tr) over the final note of the first phrase. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

sar . . . . . Ch'io con dol- . . ce fo- . . . . co tut- . . to fa- rò pa- le . . . .

The second system continues the musical piece. The vocal line has a trill (tr) over the final note of the second phrase. The piano accompaniment maintains the rhythmic pattern from the first system.

se la fiamma che m'a- ce . . . . se per far- . . ti addormen- tar

dimin .

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a dynamic marking of 'dimin.' (diminuendo) towards the end of the system.

ad- . . . . dor- . . . . men . . . . tar .

pp

The fourth system concludes the page. The vocal line features a trill (tr) over the final note. The piano accompaniment ends with a dynamic marking of 'pp' (pianissimo).



## Dolcemente

Voce.

Accompagn.

The first system of music shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). It begins with a whole rest. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It starts with a piano fortissimo (pf) dynamic, followed by a piano (p) dynamic. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "Vanne feli-ce ri...o vanne superbo al mar! ah potefs' io can-giar". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The third system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "te...co mia sor-te! or or tu bagne-rai quei vez-zoset-ti ra-i che". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

The fourth system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics: "vol...gon la mia vi-ta e la mia mor-...te, che". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.



vol . . . gon la mia vi . . ta e la mia mor . . . . . te .

cresc .

Van . ne fel . . ce ri . . . o van . ne super . bo al mar ah po .

pf dimin. p

tes' io . . . . can . giar te . co mia sor . . . . . te .

tr pf

dimin. p



Sehr sanft .

Singstim.  
me.

Ru . . he Süßliebchen im Schat-ten der grü . . . nen dämmernden  
Schweigt ihr versteckten Gefän - ge und stört nicht die süs - se - lte

Beglei-  
tung.

Nacht, Es säufelt das Gras auf den Mat - ten es fächelt und kühlt dich der Schat . . . .  
Ruh . Es lauschet der Vö-gel Ge-drän-ge, es ruhen die lau - ten Ge - fän . . . .

ten und treu . . . e Lie-be wacht . Schla . . . fe schlaf ein . . . .  
ge, schliefs Liebchen dein Au-ge zu . Schla . . . fe schlaf ein . . . .

lei - ser rauschet der Hayn, e . . . wig bin ich dein  
in dem dämmernden Schein, ich will dein Wäch - ter feyn. Marmelt



fort ihr Me - lo - die - en rau - sche nur du stil - ler Bach - schöne Lie - besphan - ta -

sie - en spre - chen in den Me - lo - die - en zarte Träu - me schwimmen nach .

durch den flüsternden Hayn - - - schwärmen gold - ne Biene - lein und sum - sen zum

Schlum - mer dich ein .



Innig.

Singstimme.

Begleitung.

Lilie sieh' mich Thau umblinkt dich, du bist traurig, bei dir fühl'ich

Lei-den! ich bin fröh-lich, Ro-... se kenn mich duf-te se-lig

bei dir fühl'ich Freu-... den. Ro-sen Li-lien, Freuden, Lei-den blü-... hen

bey-de meinem Kran-... ze bey-... de.



Singstimme.

Wenn ich ge-storben bin, leg mich aufs Schifflin hin,

Begleitung.

le-ge viel Feuer drein, das ich verbren-ne rein. *sanft.* Laf-se das

Schifflin frey, - - - sin - - ge dies Sprüchlein bey: Heymdal, Heymdal, die

Lie - - be dein - - war nicht auf Er - - den mein.



Und wo mein Schifflein steht, -- der mit zu

Gra . . . . be geht, bey dir o Heymdal mein steht es am har - ten

Stein. Hart war dein kal - ter Sinn, um ihn, ich ster - ben

bin, nimm bald das Nachtmahl fein dafs du kannst ster . . . ben



rein . . . Weicht dir dies Lied den Sinn, . . . wif . . . se du Flo . . . cken .

kinn, . . . brennen kann Lie . . . be nicht hör . . . . . test sonft

die . . . . . ses nicht .

L. A. v. Arnim .



## Aus Tiecks Genoveva.

Sehr langsam.

Singstimme.

Begleitung.

Dicht von Felsen eingeschlossen wo die stillen Bächlein gehn, wo die

dunkeln Weiden sprossen wünsch ich bald mein Grab zu sehn. Hier im stillen einsam grünen

Thal such ich Ruh für meines Herzens Quaal.

Hat sie dich ja doch verstoßen  
 Und sie war so süß so schön,  
 Tausend Thränen sind geflossen  
 Und sie durfte dich verschmähen.  
 Suche Ruh für deines Herzens Quaal  
 Hier ein Grab im einsam grünen Thal.

Hoffend und ich ward verstoßen  
 Bitten zeugten nur Verschmähen.  
 Dicht von Felsen eingeschlossen  
 Wo die stillen Bächlein gehn,  
 Hier im stillen einsam grünen Thal  
 Such zum Troste dir ein Grab zumahl.



## Heymdal.

Lebhaft doch nicht  
zu geschwinde (aus Ariels Offenbarungen.)

Singstim-  
me.

Beglei-  
tung.

Ist Ler - chenklang am Ber - ges - hang, auf grü - nen hell -

fun - kelnden Au - en gleich froh - er, als durch sich zu hauen, durch sin - gen nicht

1. 2. 3.

rau - - - - - schet .

Durch Schnee und Eis  
Durch Schwarzdorn, weiß  
Vom blinkenden Schnee überzogen,  
Zu schiffen durch eisende Wogen ;

So ist der Wald  
Doch todt und kalt,  
Wenn Freya im Schatten nicht lauschet,  
Im Blau ihr Hellfingen nicht rauschet .

L. A. v. Arnim.